

Mein Kind hat 573 Freunde und ein zweites Leben!

Tipps für Eltern für den Umgang ihrer Söhne/Töchter mit digitalen Medien

- Begleiten Sie Ihre Kinder bei deren Surftouren sporadisch, fragen Sie von Zeit zu Zeit, welche Seiten Ihr Kind besucht, bzw. welche Spiele es spielt.
- Vereinbaren Sie Regeln mit Ihren Töchtern/Söhnen, wie lange sie pro Woche am Bildschirm verbringen dürfen.
- Stellen Sie Computer an gut einsehbaren Orten auf (nicht im Zimmer Ihres Sohnes/Ihrer Tochter).
- Informieren Sie sich auf www.pegi.info
- Besprechen Sie Gefahren mit Ihrem Kind (keine persönlichen Daten an Unbekannte, reale Treffen mit Online-Bekanntschäften, Wahrheitsgehalt von Internetseiten).
- Vertrauen Sie Ihrem Kind grundsätzlich bei dessen Entdeckungsreisen, das Internet birgt mehr Chancen als Risiken.
- Das Game Ihrer Töchter/Söhne ist immer dann am Spannendsten, wenn Sie zum Aufhören auffordern; akzeptieren Sie diese wundersame Tatsache!
- Machen Sie mal Flimmerpause!
- Vergessen Sie Ihre Vorbildfunktion nicht...

Falls Sie befürchten, Ihr Kind werde gemobbt

- Suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Kind. Seien Sie besonders achtsam, auch wenn Ihr Kind allfällige Beleidigungen herunterspielt.
- Falls Ihr Kind tatsächlich fortgesetzt schikaniert wird/wurde, reagieren Sie nie direkt.
- Suchen Sie das Gespräch mit einer Vertrauensperson.
- Nehmen Sie so schnell als möglich Kontakt auf mit der Schule, um weitere Schritte zu vereinbaren.
- Falls Sie eine Anzeige erwägen: Diese kann nur durch Sie direkt bei der Polizei gemacht werden.

Nützliche Links

www.pegi.info	www.facebook.de
www.klicksafe.de	www.netlog.de
www.fit4chat.ch	www.youtube.com
www.volksschulbildung.lu.ch -> Infos&Unterlagen -> diverse Publikationen -> Merkblätter zu Cybermobbing und Handys	www.chatmania.ch
www.safersurfing.ch	www.archive.org